

## SUCCESS STORY

# Cybersicherheit am Puls der Zeit



Die ICN GmbH + Co. KG aus Dortmund gehört seit vielen Jahren zu den etablierten IT-Systemhäusern im Ruhrgebiet. Das Leistungsspektrum reicht von der Konzeption, der Implementierung und dem Betrieb von IT- und TK-Infrastruktur über Themen wie Informationssicherheit bis hin zu modernen, KI-basierten Anwendungen, beispielsweise in Form individueller KI-Bots.

Ergänzend dazu entwickelt ICN eigene Softwarelösungen, mit denen konkrete Herausforderungen der Kunden praxisnah und effizient unterstützt werden. Dabei liegt der Fokus vor allem auf dem langfristigen Betrieb und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der gesamten IT, nicht nur auf einzelnen Projekten.



Diese langfristige Perspektive prägt auch die Arbeitsweise des Systemhauses. IT wird nicht isoliert betrachtet, sondern immer im Zusammenhang mit den Geschäftsprozessen der Kunden. Ziel ist es, stabile und sichere Infrastrukturen aufzubauen, die mit dem Unternehmen wachsen und sich an neue Anforderungen anpassen lassen.

In den vergangenen Jahren hat sich dabei ein neuer Schwerpunkt entwickelt. Immer mehr Projekte stammen aus dem Gesundheitswesen. Kliniken,

Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und mobile Dienste stehen vor der Herausforderung, ihre Arbeitsprozesse stärker zu digitalisieren und gleichzeitig besonders sensible Daten zuverlässig zu schützen.

Um diese Anforderungen umzusetzen, setzt ICN auf eine Kombination aus Branchenverständnis, stabiler Infrastruktur und leistungsfähigen Security-Lösungen. Eine wichtige Rolle spielt dabei der europäische Sicherheitsanbieter ESET.

## Digitalisierung im Gesundheitswesen sicher gestalten

Das Gesundheitswesen gehört zu den Branchen mit besonders hohen Anforderungen an IT-Sicherheit. Einrichtungen müssen große Mengen sensibler Daten verarbeiten und gleichzeitig sicherstellen, dass ihre Systeme jederzeit verfügbar bleiben. Schon kurze Ausfälle können den Arbeitsalltag erheblich stören.

Hinzu kommt, dass medizinische Einrichtungen immer häufiger Ziel von Cyberangriffen werden. Krankenhäuser, Praxen oder Pflegeorganisationen geraten zunehmend ins Visier von Angreifern, die nach verwundbaren Systemen oder wertvollen Daten suchen.

Für IT-Dienstleister bedeutet das: Sicherheitslösungen müssen nicht nur technisch leistungsfähig sein. Sie müssen auch zu den Arbeitsabläufen der Einrichtungen passen. Gerade mobile Arbeitsplätze und dezentrale Strukturen stellen besondere Anforderungen an die IT.

ICN unterstützt ihre Kunden deshalb mit Sicherheitsarchitekturen, die sowohl klassische IT-Systeme als auch mobile Geräte berücksichtigen. Gerade im Gesundheitswesen arbeiten viele Mitarbeiter heute nicht mehr ausschließlich am Schreibtisch, sondern auch unterwegs – etwa in der ambulanten Pflege.



## Die technologische Basis: Sicherheit mit ESET

Für viele Projekte im Healthcare-Umfeld setzt ICN auf Lösungen des europäischen Sicherheitsanbieters ESET. Grundlage bildet die ESET PROTECT Plattform, die verschiedene Sicherheitslösungen für Endgeräte, Server, E-Mail-Systeme, Cloud-Dienste und mobile Geräte miteinander kombiniert.

Damit entsteht eine integrierte Sicherheitsarchitektur, die sowohl präventiven Schutz als auch moderne Bedrohungserkennung ermöglicht. Unternehmen können ihre gesamte Sicherheitsumgebung zentral verwalten und behalten jederzeit den Überblick über den Status aller Systeme.

Ein großer Vorteil für ICN liegt dabei in der Flexibilität der Plattform. Je nach Kundenanforderung lassen sich unterschiedliche Sicherheitslösungen miteinander kombinieren. So entstehen maßgeschneiderte Schutzkonzepte, die sowohl kleine Einrichtungen als auch komplexe IT-Umgebungen zuverlässig absichern.

Zum Portfolio gehören unter anderem Lösungen für Endpoint- und Server-Security, mobile Geräte sowie cloudbasierte Analysemechanismen wie ESET LiveGrid. Ergänzt wird die Plattform durch zusätzliche Sicherheitservices, die Unternehmen bei der Erkennung und Abwehr komplexer Bedrohungen unterstützen.

Die zentrale Verwaltung erfolgt über eine Managementkonsole, über die Administratoren sämtliche Systeme im Blick behalten und Sicherheitsrichtlinien einheitlich umsetzen können.

„IT-Sicherheit in der Pflege bedeutet mehr als Technik – sie bedeutet Verantwortung“, sagt Heiko Hänel aus der Geschäftsleitung ICN GmbH + Co. KG. „Mit ESET haben wir einen Partner, der diese Verantwortung versteht und teilt.“



## Zusammenarbeit, die über Technologie hinausgeht

Neben der Technologie spielt für ICN auch die Zusammenarbeit mit dem Hersteller eine wichtige Rolle. Gerade bei anspruchsvollen Projekten ist ein direkter Austausch mit technischen Ansprechpartnern entscheidend.

Insbesondere im Healthcare-Umfeld, in dem Ausfälle oder Sicherheitsvorfälle gravierende Folgen haben können, ist eine schnelle Abstimmung besonders wichtig. ICN kann sich darauf verlassen, dass technische Fragen schnell geklärt werden und bei Bedarf zusätzliche Experten hinzugezogen werden.



„Unsere Kunden verarbeiten hochsensible Gesundheitsdaten. ESET hilft uns dabei, diese Daten wirksam zu schützen – unauffällig im Alltag, aber kompromisslos in der Sicherheit.“

*Heiko Hähnel,  
Geschäftsleitung ICN GmbH + Co. KG*

## Praxisbeispiel: Mobile Sicherheit in der ambulanten Pflege

Wie diese Strategie in der Praxis funktioniert, zeigt das Projekt bei der neio GmbH, einem Anbieter ambulanter Pflegeleistungen im Ruhrgebiet.

Die Pflegekräfte des Unternehmens arbeiten täglich mit Smartphones und Tablets. Über diese Geräte dokumentieren sie Leistungen, planen ihre Touren und tauschen Informationen mit der Zentrale aus. Mit dem Wachstum des Unternehmens stieg jedoch auch die Zahl der eingesetzten Geräte deutlich.

Viele Smartphones wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten eingerichtet und individuell konfiguriert. Dadurch wurde es zunehmend schwieriger, alle

Endgeräte einheitlich zu verwalten und den Überblick über Sicherheitsstatus und Softwarestand zu behalten. Gemeinsam mit ICN modernisierte neio seine Sicherheitsstruktur und integrierte sämtliche Geräte in die Plattform ESET PROTECT Complete.

Heute werden Smartphones und Tablets zentral registriert, konfiguriert und überwacht. Sicherheitsrichtlinien gelten einheitlich für alle Geräte, während Updates automatisiert verteilt werden. Für die Pflegekräfte bedeutet das vor allem eines: Die Technik funktioniert zuverlässig im Hintergrund.



” IT-Sicherheit in der Pflege bedeutet mehr als Technik – sie bedeutet Verantwortung. Mit ESET haben wir einen Partner, der diese Verantwortung versteht und teilt.“

*Heiko Hähnel,  
Geschäftsleitung ICN GmbH + Co. KG*

## Die Vorteile im Überblick

- **Informationssicherheit:** Begleitung, Einführung, Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung eines DIN EN ISO/IEC 27001-konformen ISMS
- **Compliance-Standard:** Gewährleistung höchster Datenschutzerfordernungen durch den Einsatz europäischer Sicherheitstechnologie
- **Früherkennungsrate:** Steigerung der Abwehrleistung gegen komplexe Bedrohungen durch cloudbasierte Echtzeit-Analysen
- **Service-Verfügbarkeit:** Minimierung von IT-Ausfällen in kritischen Pflege- und Behandlungsprozessen durch präventiven Schutz

## Vertrauen in europäische Technologie

Ein weiterer Aspekt spielt für viele Kunden im Gesundheitswesen eine wichtige Rolle: die Herkunft der eingesetzten Technologie. Als europäischer Hersteller entwickelt ESET seine Lösungen innerhalb der Europäischen Union und erfüllt damit hohe Anforderungen an Datenschutz und Transparenz. Gerade beim Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten schafft diese Herkunft zusätzliches Vertrauen. Gleichzeitig gewinnen neue regulatorische Vorgaben wie die europäische NIS2-Richtlinie zunehmend an Bedeutung.

Sicherheitsplattformen, die eine zentrale Kontrolle und nachvollziehbare Sicherheitsprozesse ermöglichen, helfen Unternehmen dabei, sich frühzeitig auf diese Anforderungen vorzubereiten.

## Sicherheit als kontinuierlicher Prozess

Für ICN ist Cybersecurity kein einmaliges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess. Die Anforderungen an Infrastruktur, Datenschutz und Cyberresilienz entwickeln sich ständig weiter. Neben klassischen Sicherheitslösungen gewinnen deshalb zusätzliche Security Services an Bedeutung. Dazu zählen etwa kontinuierliche Überwachung, Threat Intelligence oder Managed Detection and Response.

Solche Services ermöglichen es Unternehmen, Bedrohungen frühzeitig zu erkennen und schneller auf Sicherheitsvorfälle zu reagieren. Für Partner wie ICN eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten, ihre Kunden langfristig zu begleiten und Schutzkonzepte kontinuierlich weiterzuentwickeln.

**Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns:**

ESET Deutschland GmbH

Spitzweidenweg 32  
07743 Jena

Tel. +49 3641 3114 200

[kontakt@eset.de](mailto:kontakt@eset.de)  
[www.eset.de](http://www.eset.de)

ICN GmbH + Co. KG

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 29  
44227 Dortmund

Tel. +49 231 97 51 99-0

[info@icn.de](mailto:info@icn.de)  
[www.icn.de](http://www.icn.de)